

Liebe Männer, liebe Freunde,

„Papi, was geht bei dir ab, alles okay, du siehst etwas nervös aus?“ fragte mich meine Tochter, als ich am Tisch etwas nervös hin und her rutschte und mir überlegte, was ich im Jahresendbrief schreiben soll. Wenn sich auch nur die Inspiration, einen Text auf Bestellung zu schreiben, timen liesse. Oh, da wäre ich aber sofort dabei...

Als ich meiner Tochter erklärte, dass ich auf einen inspirierenden Gedanken warte, half sie kurzum meiner Ideenflut ein wenig nach. „Schreib doch einfach etwas über den Männertag und das Weekend und... komm ich helfe dir: „Also; wir hatten einen super Männertag, es war mega lässig, vor allem waren die Themen genau die richtigen. Auch das Männerwochenende war einfach super. Gefallen hat mir, dass Männer ihr Herz Jesus gegeben haben und das Schlafen und Essen war auch sehr gut. Ich liebe es, mit euch Männer unterwegs zu sein, natürlich auch mit Jesus, das ist sowieso das Beste am Ganzen. Schöne Weihnachten wünsche ich euch allen.“



Am Männer-Weekend gibt es genügend Zeit, sich vertieft mit Lebensfragen und dem Vaterherzen Gottes zu befassen.

„Papi, das reicht doch, denn alle wissen dann, worum es geht und merken auch, dass das Männerforum eine super Sache ist.“ Kuss auf die Backe und das Thema war für sie abgeschlossen.



Am 14. Männertag sprach Klaus Kenneth den über 550 Männern mit seinen sehr persönlichen Inputs mitten ins Herz.

Ich sitze noch am Tisch und plötzlich fällt mir ein Liedertext aus meiner Jugendzeit – es müssen die 80-er Jahre gewesen sein – ein: „A weisses Blatt'l Papier liegt scho seit Stunden vor mir, i wollt dir schreib'n. I woass net wie fang' i's o ...“. Wie kann diese Gruppe auch nur RELAX heissen, denn so „relaxed“ ist das nun auch wieder nicht, das mit dem weissen Blatt'l Papier.

Meine Gedanken fangen wieder an zu kreisen... Es war in der Schule. Ich wollte einem jungen, hübschen Mädchen einen Brief schreiben, aber das Blatt wollte sich auch nicht füllen lassen. Mein Herz war voller „Liebe“ für sie, aber aufschreiben konnte ich das nicht. Die Gefühle waren zu stark, als dass sie sich auf ein Blatt bannen liessen.

Meine Gedanken ziehen plötzlich grössere Kreise. In der Bibel steht doch auch etwas über weisse Seiten und über das Buch des Lebens. Ich schlage in der Bibel einige Stellen nach...

***Wer durchhält und den Sieg erringt, der wird solch ein weisses Kleid tragen. Ich werde seinen Namen nicht aus dem Buch des Lebens streichen, sondern mich vor meinem Vater und seinen Engeln zu ihm bekennen. ... Und ich sah alle Toten vor dem Thron Gottes stehen: die Mächtigen und die Namenlosen. Nun wurden Bücher geöffnet, auch das Buch des Lebens. Über alle Menschen wurde das Urteil gesprochen, und zwar nach ihren Taten, wie sie in den Büchern beschrieben waren. ... Und alle, deren Namen nicht im Buch des Lebens aufgeschrieben waren, wurden ebenfalls in den Feuersee geworfen. Offb. 3,5.12.15***

Da bekommen diese „weissen Seiten“ plötzlich ein ganz anderes Gewicht, als dass ich jenen Liebesbrief nicht schreiben konnte. Hier geht es um den Lebens-Brief Gottes und die Tragik, wessen Name nicht in seinem Buch steht. Das hat ewig bleibende Ausmasse, wo ich einmal sein werde und bleiben kann. Mega lässig ist es deshalb um so mehr, dass gerade durch unser Zusammensein Männer ganz JA zu Jesus sagen konnten und ihre Namen im Buch nun eingetragen sind. Diese „weisse Seite“ trägt für immer diesen unauslöschlichen Namen und Jesus wird ewig dazu stehen und ihn bekennen.

Wir wissen, dass sich am letzten Männertag einige „Lebens-Buch-Seiten“ gefüllt haben. Jedoch ist das Buch des Lebens noch gross. So stelle ich mir das wenigstens vor, und es hat noch X Seiten die

unbeschrieben sind. Unsere Herzen des Männerforum-Vorstandes werden von diesem Umstand immer wieder bewegt und das ist genau auch unser Antrieb, heute und auch Morgen ganz gezielt unsere Zeit in Männer zu investieren. Auch wenn sich „nur“ eine Seite an einem unserer Anlässe oder durch unsere Zeitschriften füllt, dann hat sich unser Engagement bereits gelohnt, dann wollen wir weitermachen und unsere Zeit weiter investieren.

Dir, lieber Leser, sei auch ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen. Du hast dazu beigetragen, sei es mit deiner uns zur Verfügung gestellten Zeit, deiner Hilfe oder Inspiration, sei es durch Feedbacks und deinem treuen Geben von Finanzen, dass sich Männer aufgemacht haben „ganze Sache“ mit Gott zu machen. Vieles davon werden wir dann einmal erfahren, wenn unser Buch des Lebens geöffnet wird. Ich bin aber ganz fest davon überzeugt, dass immer wieder neue „Seiten“ bei unserem Beisammensein geschrieben oder sich Ereignisse darin wiederfinden werden, welche ihren Ursprung im Männerforum hatten.

Ich wünsche allen Lesern ganz gesegnete Jahresendtage und dann im 2012 viele spannende Lebens-Buch Ereignisse.

## In herzlicher Verbundenheit

Für das Männerforum-Team

Thomas Humbel  
Präsident Männerforum



Günter Füssle Pedro Gozalez Markus Haller Thomas Humbel Felix Hunziker Thomas Neukomm Martin Schär Raymond Schmid

Winterthur, Dezember 2011

Wir haben für dich zwei noch **Weihnachtsüberraschungen:**



Seit dem 1. Dezember ist auf unserer Homepage [www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch) ein **Adventskalender** aufgeschaltet. Du kannst den ganzen Advent hindurch jeden Tag ein Türchen öffnen und dich überraschen lassen. Wir wünschen dir spannende, motivierende, ergreifende und fröhliche Momente!

Dieses Jahr bieten wir neu einen **Jahreskalender 2012** an. Dieser Männerforum-Kalender ist nicht nur für Männer geeignet. Jedes Monatsblatt im Format A4 beinhaltet den entsprechenden Kalender, einen Cartoon und einen Bibelvers. Ein **ideales Geschenk für unter den Weihnachtsbaum** für nur CHF 9.90 pro Kalender inkl. Porto und Verpackung (Preis gültig für Versand in der Schweiz. Fürs Ausland erhöht sich der Preis entsprechend. Für Deutschland z.B. auf CHF 12.90). Bestellen kannst du diesen über unsere Homepage [www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch).



**PS: Wir danken euch im Voraus für eine Weihnachtsspende. Wir hoffen, das Jahr positiv abzuschliessen. Momentan fehlen noch rund CHF 11'000.**